

Moderationsverfahren Am Schwarzen Graben Neuss
Pressemitteilung #4 (Stand: 08. Dezember 2021)

Ergebnisse der Abschlussveranstaltung im dialogorientierten Moderationsverfahren für das Gebiet „Am Schwarzen Graben“ in Neuss-Rosellerheide ab sofort im Internet

Mit dem "dialogorientierten Moderationsverfahren" für das Plangebiet "Am Schwarzen Graben" in Neuss Rosellerheide-Neuenbaum sollten ergebnisoffen die Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung des Areals zwischen dem Wasserlauf Schwarzer Graben und der Neukirchener Straße geprüft werden.

Am 26. Oktober 2021 fand dazu die Abschlussveranstaltung des seit dem Jahr 2020 laufenden Prozesses statt, der gezielt auf die Beteiligung der lokalen Akteure im Stadtteil vor Ort gesetzt hat. In der Abschlussveranstaltung ging es nun darum, die aus den vorangegangenen Formaten ermittelten Rahmenbedingungen und vom Planungsteam in städtebauliche Strukturskizzen übersetzten Varianten in der Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen und dabei Stärken und Schwächen herauszuarbeiten. Sie bilden die Basis für das weitere Vorgehen, das von der Politik zu beschließen ist.

An der aufgrund der Pandemielage digital durchgeführten Abschlussveranstaltung nahmen rund 60 Personen teil – interessiert hatten sich vorab rund 70 Personen für die Veranstaltung! Über eine inhaltliche Einführung zum Verfahrensstand, virtuelle Kleingruppenarbeit und digital organisierte Umfragen konnte sich die Stadtgesellschaft direkt einbringen und mitdiskutieren.

Festgehalten wurden die Ergebnisse nun in einem Ergebnisprotokoll, das mittlerweile vorliegt und auf der Projektwebsite www.am-schwarzen-graben.de zum Download bereit steht. Hier ist ebenfalls die Präsentation des Planungsteams zu finden sowie eine Erläuterung zu den vorgestellten städtebaulichen Strukturskizzen. So können auch diejenigen, die nicht an der Veranstaltung mitwirken konnten, die Inhalte einsehen.

Zum Abschluss des gesamten dialogorientierten Moderationsverfahrens wird eine Abschlussdokumentation erstellt, die gewonnene Inhalte zusammenträgt und der Politik als Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden soll. Diese Dokumentation wird nach Fertigstellung auf der Projektwebsite zum Download bereit stehen. Auch die Projektwebsite wird voraussichtlich bis Juni 2022 als Standseite bestehen bleiben und die Informationen des Verfahrens dokumentieren.



Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Projektwebsite!